

Weinernte und Weinbestand

Kalenderjahr 2023

Endgültige Ergebnisse

Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen bei Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst zur Verfügung:

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-7070

E-Mail: info@statistik.gv.at

Fax: +43 1 711 28-7728

Herausgeberin und Herstellerin

STATISTIK AUSTRIA

Bundesanstalt Statistik Österreich

Guglgasse 13

1110 Wien

Für den Inhalt verantwortlich

Direktion Raumwirtschaft

Land- und Forstwirtschaft, VIS – Pflanzliche Produktion

Tel.: +43 1 711 28-7955 oder -7253

E-Mail: pflanzen@statistik.gv.at

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2024

Inhalt

Impressum	2
Inhalt	3
Informationen zur Methodik.....	4
Weinernte.....	5
Weinbestand.....	7
Tabellen und Grafiken	8
Weinernte	8
Weinbestand	16
Anhang	21
Datentabellen zu den Grafiken	21
Tabellenverzeichnis	25
Grafikverzeichnis.....	26

Informationen zur Methodik

Das endgültige Ergebnis der Weinernte und des Weinbestandes (Sekundärstatistik) basiert auf den jährlichen Weinernte- und Weinbestandsmeldungen der Weinerzeuger:innen und Weinhändler:innen, die an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft übermittelt werden (gem. BGBl.I – Nr. 111/2009, Weingesetz 2009 idgF).

Mit Jänner 2021 ging der neue Weinbaukataster auf Basis des AMA-INVEKOS-Systems (Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem gem. EU-Verordnung Nr. 1306/2013) in Betrieb. Damit einhergehend wird dieser ab dem Jahr 2021 auch als Datenquelle zur Ermittlung der ertragsfähigen Weinflächen herangezogen und ersetzt folglich die bisher dafür zugrunde gelegten Weinflächen aus den Weinerntemeldungen des BML.

Durch diese erforderliche Umstellung ist **ein direkter Vergleich der Weinflächen sowie der Hektarerträge mit den Jahren vor 2021 nicht sinnvoll.**

Weinernte

Mit Stichtag 30. November wurde für das Jahr **2023** in Österreich eine **Weinproduktion von 2,33 Mio. hl** ermittelt. Diese lag um 7 % unter dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre und um 8 % unter der Produktion von 2022. Dabei verzeichnete Rotwein mit einem Minus von 15 % zum Vorjahr (668 800 hl; -13 % im Vergleich zum Fünfjahresschnitt) einen höheren Rückgang als Weißwein, der mit 1,66 Mio. hl nur um 4 % unter dem Vorjahresniveau blieb und um 3 % unter dem Fünfjahresschnitt lag. In Niederösterreich fiel der Rückgang der Produktionsmenge (-5 % zu 2022) aufgrund des hohen Weißweinanteils deutlich geringer aus als in den anderen Bundesländern.

Wie bereits in den vergangenen Jahren war die Witterung im Weinjahr 2023 herausfordernd für die Winzer:innen. Durch die vergleichsweise späte Reblüte blieben Frostschäden aus. Niederschlags- und Hitzeperioden wechselten sich ab, wobei insgesamt mehr Niederschlag als in den Vorjahren fiel, was teilweise vermehrten Druck durch Pilzkrankheiten zur Folge hatte. Während punktuelle Hagelunwetter nur geringen Einfluss auf die Weinernte hatten, war die Steiermark von teils massiven Starkregenereignissen Anfang August betroffen.

Im **Burgenland** wurde mit einer Weinproduktion von 584 000 hl ein Minus von 11 % gegenüber 2022 verzeichnet (-9 % zum Fünfjahresschnitt). Auf Rotwein entfielen davon 326 600 hl (-16 % zu 2022) und auf Weißwein 257 400 hl (-5 % zu 2022). Mit Ausnahme der Region Neusiedlersee-Hügelland, in der mit 121 900 hl annähernd so viel wie im Vorjahr produziert wurde (± 0 %), verbuchten alle Regionen deutliche Rückgänge. Das Gebiet Neusiedlersee erzielte mit 331 900 hl ein Minus von 14 % gegenüber 2022, und im Mittelburgenland nahm die Produktionsmenge um 15 % auf 114 100 hl ab.

Die Weinproduktion in **Niederösterreich** lag mit 1,53 Mio. hl um 5 % unter der Menge von 2022 und um 4 % unter dem Produktionsschnitt der vergangenen fünf Jahre. Während Weißwein mit 1,23 Mio. hl eine um 2 % geringere Produktionsmenge als im Vorjahr aufwies, verzeichnete Rotwein mit 296 900 hl ein deutlicheres Minus von 15 %. Mit Ausnahme der Region Wagram (137 100 hl; +1 % zu 2022) blieben die Produktionsmengen in allen Weinbaugebieten unter den Vorjahreswerten. Den höchsten Rückgang verzeichnete die Thermenregion (63 800 hl, -16 %). Das Weinviertel, das rund die Hälfte der Weinfläche des Bundeslandes einnimmt, erzielte mit 856 100 hl ein Minus von 5 % gegenüber 2022. In der Wachau ging die Produktionsmenge um 7 % auf 66 800 hl zurück und im Kremstal (148 300 hl) und Kamptal (174 200 hl) jeweils um 4 %.

Bedingt durch ungünstigere Witterungsverhältnisse wies die **Steiermark** im Bundesländervergleich den höchsten Rückgang der Weinproduktion auf. Die Produktionsmenge von 190 700 hl lag um 17 % unter der des Vorjahres und blieb um 19 % unter dem Fünfjahresschnitt. Anders als in den anderen Bundesländern verzeichnete Weißwein (-17 % auf 150 600 hl) einen ähnlich hohen

Rückgang wie Rotwein (-16 % auf 40 000 hl). In der Südsteiermark nahm die Weinproduktion gegenüber 2022 um 21 % auf 101 500 hl ab und im Vulkanland Steiermark sank diese um 14 % auf 65 500 hl, während in der Weststeiermark, dem flächenmäßig kleinsten Weinbaugebiet der Steiermark, nur um 2 % weniger Wein produziert wurde (23 700 hl).

In **Wien** betrug die Produktionsmenge an Wein 22 900 hl, was gegenüber dem Vorjahr ein Minus von 13 % und gegenüber dem Fünfjahresschnitt ein Minus von 10 % bedeutete. Davon waren 19 200 hl Weißwein (-11 % zu 2022) und 3 700 hl Rotwein (-22 % zu 2022).

Im Hinblick auf die Weinprodukte standen bei **Qualitäts- und Prädikatsweinen** mit 2,16 Mio. hl um 6 % geringere Mengen als 2022 zur Verfügung (-6 % im Vergleich zum Fünfjahresschnitt). Dabei fiel die Produktion von weißen Qualitäts- und Prädikatsweinen mit 1,56 Mio. hl um 3 % geringer aus als 2022, und bei hochqualitativen Rotweinen wurde mit 603 800 hl ein Minus von 13 % gegenüber dem Vorjahr erzielt. Im Segment **Wein/Landwein** (inkl. Sortenwein und Sturm) wurde mit 132 700 hl um 29 % weniger als im Vorjahr produziert (-20 % zum Fünfjahresschnitt). Dabei verringerte sich das Volumen an weißem Wein/Landwein um 24 % auf 87 100 hl, und die Produktion von rotem Wein/Landwein ging um 37 % auf 45 600 hl zurück.

Weinbestand

Der Weinbestand 2023 (Stichtag 31. Juli) belief sich auf 3,05 Mio. hl und lag um 4 % über dem Vorjahreswert, womit ein Höchstwert erreicht wurde. Gegenüber dem Fünfjahresmittel bedeutet das einen Zuwachs von 6 %. 61 % des Weinbestandes (1,85 Mio. hl) befanden sich in Niederösterreich, das gegenüber 2022 einen Lagerzuwachs um 3 % aufwies. Im Burgenland, auf das rund ein Viertel (26 %) des österreichischen Weinbestands entfiel, stieg der Weinbestand um 8 % auf 789 300 hl. Auch Wien verzeichnete eine Zunahme (+5 % auf 125 100 hl; Anteil von 4 %), während der Lagerbestand in der Steiermark auf Vorjahresniveau blieb (± 0 %; 257 100 hl; Anteil von 8 %). Der österreichweite Bestand an Weißwein nahm um 1 % auf 1,73 Mio. hl zu, und der Bestand an Rotwein lag mit 1,32 Mio. hl 8 % über dem Vorjahr.

Am Sektor der **Qualitäts- und Prädikatsweine** stiegen die Bestandsreserven auf 2,45 Mio. hl (+5 % zu 2022; +6 % im Vergleich zum Fünfjahresschnitt). Für Niederösterreich, wo sich mit 1,53 Mio. hl das umfangreichste Qualitäts- und Prädikatsweinelager (Anteil von 62 %) befand, wurde ein Plus von 4 % registriert. Auch im Burgenland (686 800 hl; +10 %) nahmen die Bestände gegenüber 2022 zu. Die Steiermark verzeichnete keine Veränderung des Qualitäts- und Prädikatsweinelagers (194 100 hl; ± 0 %), während in Wien der Qualitäts- und Prädikatsweinbestand um 8 % zurückging (31 400 hl).

Weißer Qualitäts- und Prädikatswein wies österreichweit einen Bestand von 1,35 Mio. hl auf (+2 % zu 2022), roter Qualitäts- und Prädikatswein 1,10 Mio. hl (+8 %).

Bei **Wein/Landwein** (inklusive Rebsortenwein und Sturm) ging der Lagerbestand mit 294 100 hl um 3 % gegenüber 2022 zurück, wobei damit 1 % weniger als im Fünfjahresmittel gelagert war. Das Wein-/Landweinelager setzte sich aus 194 500 hl Weißwein (-7 % zu 2022) sowie 99 600 hl Rotwein (+5 % zu 2022) zusammen.

Tabellen und Grafiken

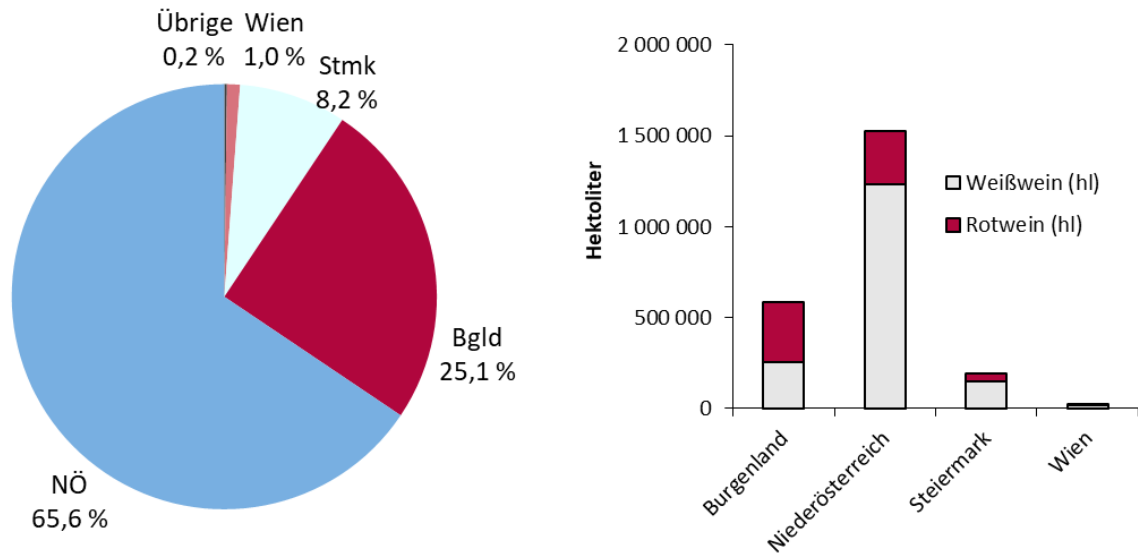
Weinernte

Tabelle 1 Weinernte 2023 in Hektoliter

Bundesland	Weißwein (hl)	Rot- und Roséwein (hl)	Wein insgesamt (hl)
Burgenland	257 403	326 559	583 962
Niederösterreich	1 231 482	296 933	1 528 415
Steiermark	150 614	40 049	190 663
Wien	19 195	3 713	22 907
Übrige Bundesländer	3 183	1 583	4 766
Kärnten	758	346	1 104
Oberösterreich	1 586	752	2 338
Salzburg	4	-	4
Tirol	531	327	858
Vorarlberg	303	159	461
Österreich 2023	1 661 877	668 837	2 330 713
Österreich 2022	1 738 811	788 628	2 527 439
Österreich Ø 2018–2022	1 720 313	772 480	2 492 793

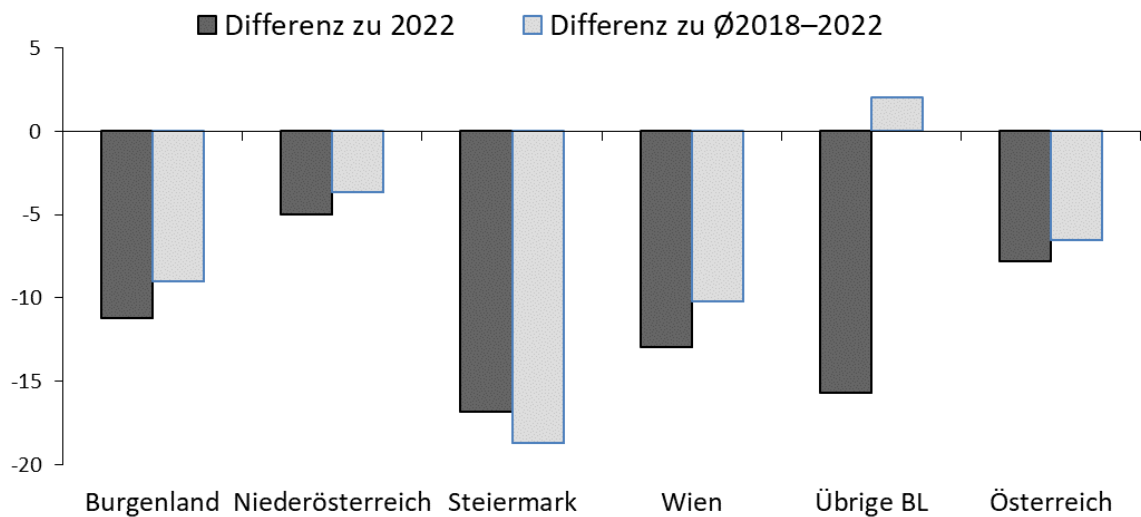
Q: STATISTIK AUSTRIA, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML). Stichtag 30.11.2023.

Grafik 1 Weinernte 2023 in Hektoliter – Anteile der Bundesländer



Q: STATISTIK AUSTRIA; Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML). Stichtag 30.11.2023.

Grafik 2 Veränderung der Weinernte 2023 gegenüber dem Vorjahr und zum Fünfjahreschnitt – in Prozent



Q: STATISTIK AUSTRIA; Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML).

Tabelle 2 Weinernte 2023 nach Weinprodukt in Hektoliter

Bundesland	Wein und Sturm	Rebsortenwein	Landwein	Qualitäts- und Prädikatswein	Traubenmost ¹	Sonstige Erzeugnisse
Burgenland	30 257	921	5 020	538 670	-	9 094
Niederösterreich	53 172	4 591	14 724	1 436 522	241	19 166
Steiermark	13 502	798	7 685	164 268	191	4 219
Wien	499	56	560	21 211	-	582
Übrige Bundesländer	353	404	191	3 401	-	417
Österreich 2023	97 782	6 770	28 179	2 164 071	432	33 479
Österreich 2022	139 997	8 000	39 985	2 309 140	482	29 834
Österreich Ø 2018–2022	123 559	4 515	37 047	2 295 789	497	31 386

Q: STATISTIK AUSTRIA, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML). Stichtag 30.11.2023. – „-“= kein Anbau.

1) Konzentrierter sowie rektifizierter konzentrierter Traubenmost.

Tabelle 3 Weißweinernte 2023 nach Weinprodukt in Hektoliter

Bundesland	Wein und Sturm	Rebsortenwein	Landwein	Qualitäts- und Prädikatswein	Traubenmost ¹	Sonstige Erzeugnisse
Burgenland	14 229	492	3 588	234 702	-	4 392
Niederösterreich	43 737	3 934	11 416	1 163 521	183	8 692
Steiermark	1 694	687	5 782	141 534	24	893
Wien	432	41	402	18 106	-	214
Übrige Bundesländer	179	332	150	2 430	-	92
Österreich 2023	60 271	5 486	21 337	1 560 293	207	14 283
Österreich 2022	78 819	6 184	29 981	1 611 217	216	12 394
Österreich Ø 2018–2022	76 922	3 371	28 203	1 597 881	210	13 726

Q: STATISTIK AUSTRIA, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML). Stichtag 30.11.2023. – „-“= kein Anbau.

1) Konzentrierter sowie rektifizierter konzentrierter Traubenmost.

Tabelle 4 Rot- und Roséweinernte 2023 nach Weinprodukt in Hektoliter

Bundesland	Wein und Sturm	Rebsortenwein	Landwein	Qualitäts- und Prädikatswein	Traubenmost ¹	Sonstige Erzeugnisse
Burgenland	16 028	429	1 432	303 967	-	4 702
Niederösterreich	9 435	657	3 308	273 000	58	10 475
Steiermark	11 808	111	1 903	22 733	167	3 327
Wien	67	15	158	3 105	-	368
Übrige Bundesländer	174	72	41	972	-	325
Österreich 2023	37 511	1 284	6 842	603 778	225	19 196
Österreich 2022	61 178	1 815	10 004	697 923	266	17 440
Österreich Ø 2018–2022	46 637	1 145	8 843	697 908	286	17 660

Q: STATISTIK AUSTRIA, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML). Stichtag 30.11.2023. – „-“= kein Anbau.

1) Konzentrierter sowie rektifizierter konzentrierter Traubenmost.

Tabelle 5 Weinernte (insgesamt) 2023 nach Weinbaugebiet

Bundesland/Weinbaugebiet	Ertragsfähige Fläche (ha) ¹	Ernte (hl)	Ertrag (hl/ha)
Burgenland	11 103	583 962	52,6
Neusiedlersee ²	5 860	331 913	56,6
Leithaberg, Rosalia (Neusiedlersee-Hügelland) ²	2 845	121 932	42,9
Mittelburgenland ²	1 921	114 057	59,4
Eisenberg (Südburgenland) ²	477	16 060	33,7
Niederösterreich	25 728	1 528 415	59,4
Thermenregion	1 719	63 833	37,1
Kremstal	2 251	148 266	65,9
Kamptal	3 353	174 235	52,0
Wagram	2 416	137 145	56,8
Traisental	808	44 567	55,2
Carnuntum	844	36 569	43,3
Wachau	1 213	66 820	55,1
Weinviertel	13 102	856 123	65,3
übrige	23	857	37,9
Steiermark	4 892	190 663	39,0
Südsteiermark	2 634	101 457	38,5
Weststeiermark	619	23 746	38,4
Vulkanland Steiermark (Südoststeiermark)	1 639	65 460	39,9
Wien	665	22 907	34,4
Übrige Bundesländer	206	4 766	23,1
Österreich 2023	42 594	2 330 713	54,7
Österreich 2022	42 843	2 527 439	59,0
Österreich Ø 2018–2022³	-	2 492 793	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML). Stichtag 30.11.2023. – Ergebnisse auf Ebene der Weinbaugebiete aufgrund der Ertragserschätzungen der Weinreferent:innen von Statistik Austria berechnet.

1) Flächen 2023 lt. Agrarmarkt Austria (Auswertung der Mehrfachanträge, Stand Jänner 2024). – 2) Seit Änderung BGBl. I Nr. 47/2016 des Weingesetzes 2009 entspricht das gesamte Bundesland Burgenland einem Weinbaugebiet. Die Unterteilung wird in Anlehnung an die praxisüblichen Gebietsbezeichnungen jedoch weiterhin ausgewiesen. – 3) Aufgrund geänderter Datengrundlage für die Weinflächen sind diese nicht mit den Vorjahren vergleichbar (ab 2021: INVEKOS (Auswertung der Mehrfachanträge der Agrarmarkt Austria); bis 2020: Weinerntemeldungen des BML).

Tabelle 6 Weißweinernte 2023 nach Weinbaugebiet

Bundesland/Weinbaugebiet	Ertragsfähige Fläche (ha) ¹	Ernte (hl)	Ertrag (hl/ha)
Burgenland	4 715	257 403	54,6
Neusiedlersee ²	2 941	176 690	60,1
Leithaberg, Rosalia (Neusiedlersee-Hügelland) ²	1 470	66 530	45,3
Mittelburgenland ²	146	8 805	60,1
Eisenberg (Südburgenland) ²	157	5 377	34,2
Niederösterreich	20 144	1 231 482	61,1
Thermenregion	984	36 942	37,5
Kremstal	1 903	125 939	66,2
Kamptal	2 736	145 730	53,3
Wagram	1 956	113 048	57,8
Traisental	696	38 504	55,3
Carnuntum	381	17 434	45,7
Wachau	1 144	63 259	55,3
Weinviertel	10 325	689 873	66,8
übrige	19	753	39,9
Steiermark	3 951	150 614	38,1
Südsteiermark	2 369	88 059	37,2
Weststeiermark	221	8 266	37,4
Vulkanland Steiermark (Südoststeiermark)	1 360	54 288	39,9
Wien	516	19 195	37,2
Übrige Bundesländer	151	3 183	21,1
Österreich 2023	29 477	1 661 877	56,4
Österreich 2022	29 553	1 738 811	58,8
Österreich Ø 2018–2022³	-	1 720 313	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML). Stichtag 30.11.2023. – Ergebnisse auf Ebene der Weinbaugebiete aufgrund der Ertragserschätzungen der Weinreferent:innen von Statistik Austria berechnet.

1) Flächen 2023 lt. Agrarmarkt Austria (Auswertung der Mehrfachanträge, Stand Jänner 2024). – 2) Seit Änderung BGBl. I Nr. 47/2016 des Weingesetzes 2009 entspricht das gesamte Bundesland Burgenland einem Weinbaugebiet. Die Unterteilung wird in Anlehnung an die praxisüblichen Gebietsbezeichnungen jedoch weiterhin ausgewiesen. – 3) Aufgrund geänderter Datengrundlage für die Weinflächen sind diese nicht mit den Vorjahren vergleichbar (ab 2021: INVEKOS (Auswertung der Mehrfachanträge der Agrarmarkt Austria); bis 2020: Weinerntemeldungen des BML).

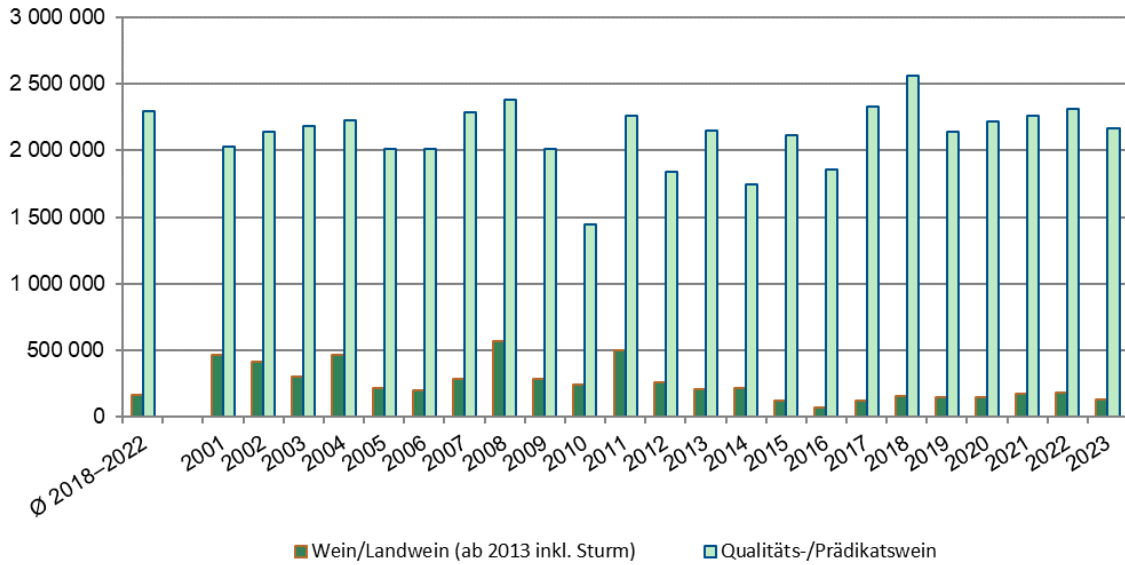
Tabelle 7 Rot- und Roséweinernte 2023 nach Weinbaugebiet

Bundesland/Weinbaugebiet	Ertragsfähige Fläche (ha) ¹	Ernte (hl)	Ertrag (hl/ha)
Burgenland	6 388	326 559	51,1
Neusiedlersee ²	2 919	155 223	53,2
Leithaberg, Rosalia (Neusiedlersee-Hügelland) ²	1 375	55 401	40,3
Mittelburgenland ²	1 775	105 252	59,3
Eisenberg (Südburgenland) ²	319	10 683	33,4
Niederösterreich	5 584	296 933	53,2
Thermenregion	735	26 891	36,6
Kremstal	348	22 328	64,2
Kamptal	618	28 505	46,2
Wagram	460	24 097	52,3
Traisental	111	6 062	54,4
Carnuntum	462	19 135	41,4
Wachau	69	3 562	51,7
Weinviertel	2 777	166 250	59,9
übrige	4	104	27,5
Steiermark	941	40 049	42,6
Südsteiermark	265	13 398	50,6
Weststeiermark	398	15 480	38,9
Vulkanland Steiermark (Südoststeiermark)	278	11 172	40,1
Wien	149	3 713	24,9
Übrige Bundesländer	55	1 583	28,6
Österreich 2023	13 118	668 837	51,0
Österreich 2022	13 291	788 628	59,3
Österreich Ø 2018–2022³	-	772 480	-

Q: STATISTIK AUSTRIA, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML). Stichtag 30.11.2023. – Ergebnisse auf Ebene der Weinbaugebiete aufgrund der Ertragserschätzungen der Weinreferent:innen von Statistik Austria berechnet.

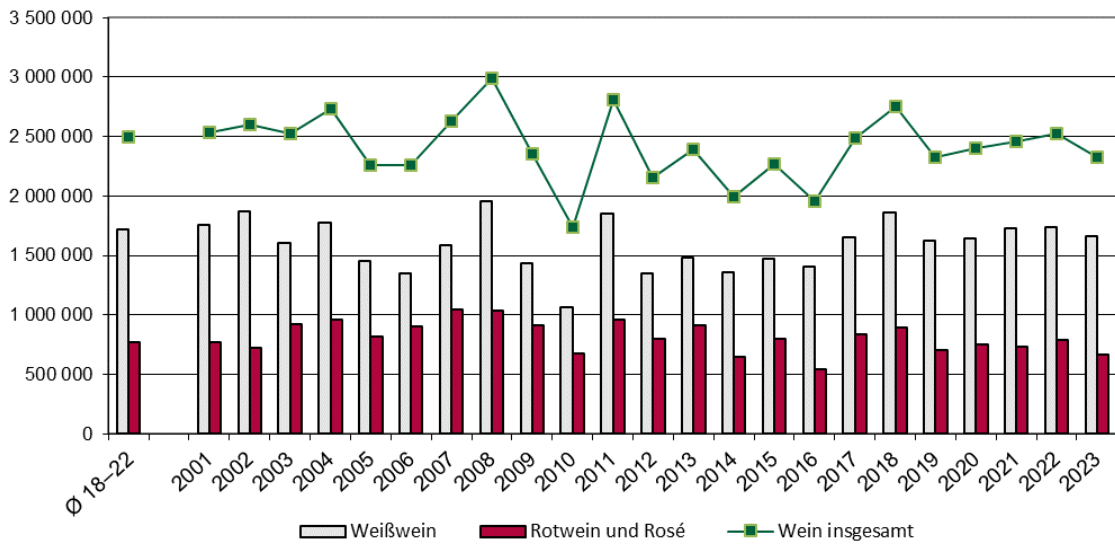
1) Flächen 2023 lt. Agrarmarkt Austria (Auswertung der Mehrfachanträge, Stand Jänner 2024). – 2) Seit Änderung BGBl. I Nr. 47/2016 des Weingesetzes 2009 entspricht das gesamte Bundesland Burgenland einem Weinbaugebiet. Die Unterteilung wird in Anlehnung an die praxisüblichen Gebietsbezeichnungen jedoch weiterhin ausgewiesen. – 3) Aufgrund geänderter Datengrundlage für die Weinflächen sind diese nicht mit den Vorjahren vergleichbar (ab 2021: INVEKOS (Auswertung der Mehrfachanträge der Agrarmarkt Austria); bis 2020: Weinerntemeldungen des BML).

Grafik 3 Weinernte 2001–2023 in Hektoliter nach Qualitätsstufe



Q: STATISTIK AUSTRIA; Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML).

Grafik 4 Weinernte 2001–2023 in Hektoliter nach Weinfarbe



Q: STATISTIK AUSTRIA; Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML).

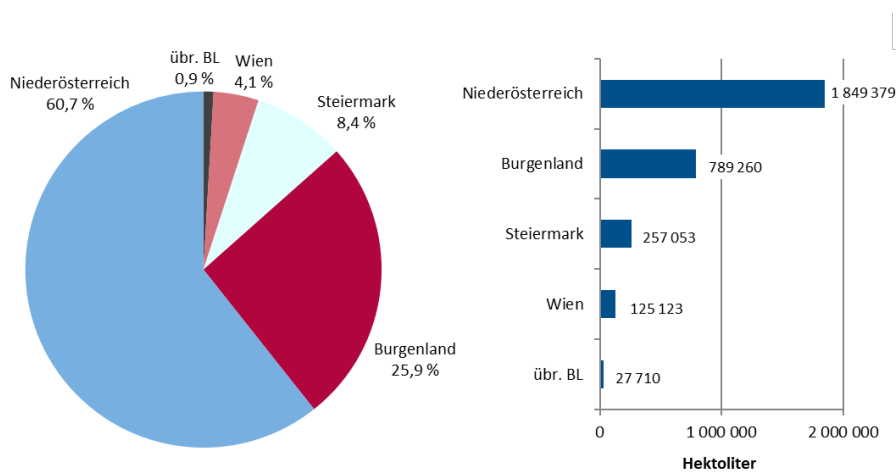
Weinbestand

Tabelle 8 Weinbestand 2023 in Hektoliter

Bundesland	Weißweinbestand	Rotweinbestand	Weinbestand insgesamt
Burgenland	222 556	566 704	789 260
Kärnten	3 718	1 437	5 155
Niederösterreich	1 197 825	651 554	1 849 379
Oberösterreich	4 556	1 067	5 623
Salzburg	12	1	13
Steiermark	199 871	57 181	257 053
Tirol	5 817	7 105	12 922
Vorarlberg	1 377	2 619	3 996
Wien	89 662	35 461	125 123
Österreich 2023	1 725 395	1 323 129	3 048 524
Österreich 2022	1 702 885	1 222 842	2 925 727
Österreich Ø 2018-2022	1 672 609	1 207 041	2 879 651

Q: STATISTIK AUSTRIA, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft. Stichtag 31.07.2023. – inkl. natürlicher Bestand (zur Reifung gelagerte, noch nicht verkäufliche Weine).

Grafik 5 Weinbestand 2023 in Hektoliter – Anteile der Bundesländer



Q: STATISTIK AUSTRIA; Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML). Stichtag 31.07.2023.

Tabelle 9 Weinbestand 2023 nach Weinprodukt in Hektoliter

Bundesland	Wein und Landwein ¹	Qualitäts- und Prädikatswein	Schaumwein und sonstige Erzeugnisse	Traubenmost ²	Wein aus Drittland	Erzeugnisse aus anderen EU-Staaten und EU-Verschnitt
Burgenland	53 843	686 763	39 897	1 545	158	7 054
Kärnten	342	4 199	615	-	-	-
Niederösterreich	179 710	1 527 070	68 704	1 596	8 758	63 542
Oberösterreich	618	1 790	441	70	-	2 704
Salzburg	3	1	10	-	-	-
Steiermark	39 329	194 120	18 024	122	2	5 456
Tirol	1 822	4 278	613	-	211	5 997
Vorarlberg	373	811	643	-	2	2 168
Wien	18 072	31 352	51 613	53	1 079	22 954
Österreich 2023	294 111	2 450 383	180 558	3 386	10 211	109 875
Österreich 2022	304 076	2 339 111	171 683	4 697	7 228	98 931
Österreich Ø 2018–2022	297 542	2 319 857	154 341	3 940	4 351	99 619

Q: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML). Stichtag 31.07.2023. – inkl. natürlicher Bestand (zur Reifung gelagerte, noch nicht verkäufliche Weine). – „0“=Wert unter 0,5; „-“=kein Weinbestand.

1) inkl. Rebsortenwein und Sturm. – 2) konzentrierter sowie rektifizierter konzentrierter Traubenmost.

Tabelle 10 Weißweinbestand 2023 nach Weinprodukt in Hektoliter

Bundesland	Wein und Landwein ¹	Qualitäts- und Prädikatswein	Schaumwein und sonstige Erzeugnisse	Traubenmost ²	Wein aus Drittland	Erzeugnisse aus anderen EU-Staaten und EU-Verschnitt
Burgenland	24 461	176 095	18 676	433	49	2 842
Kärnten	199	3 079	440	-	-	-
Niederösterreich	123 975	985 078	41 373	1 251	372	45 776
Oberösterreich	483	1 329	167	29	-	2 547
Salzburg	1	1	10	-	-	-
Steiermark	29 223	156 580	9 429	55	-	4 585
Tirol	1 191	2 352	300	-	22	1 953
Vorarlberg	302	517	242	-	0	317
Wien	14 653	22 257	35 732	53	245	16 722
Österreich 2023	194 489	1 347 287	106 369	1 821	687	74 742
Österreich 2022	209 592	1 319 963	103 945	2 460	2 256	64 668
Österreich Ø 2018–2022	199 684	1 301 121	95 986	2 154	1 713	71 950

Q: STATISTIK AUSTRIA, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML). Stichtag 31.07.2023. – inkl. natürlicher Bestand (zur Reifung gelagerte, noch nicht verkäufliche Weine). – „0“=Wert unter 0,5; „-“=kein Weinbestand.

1) inkl. Rebsortenwein und Sturm. – 2) konzentrierter sowie rektifizierter konzentrierter Traubenmost.

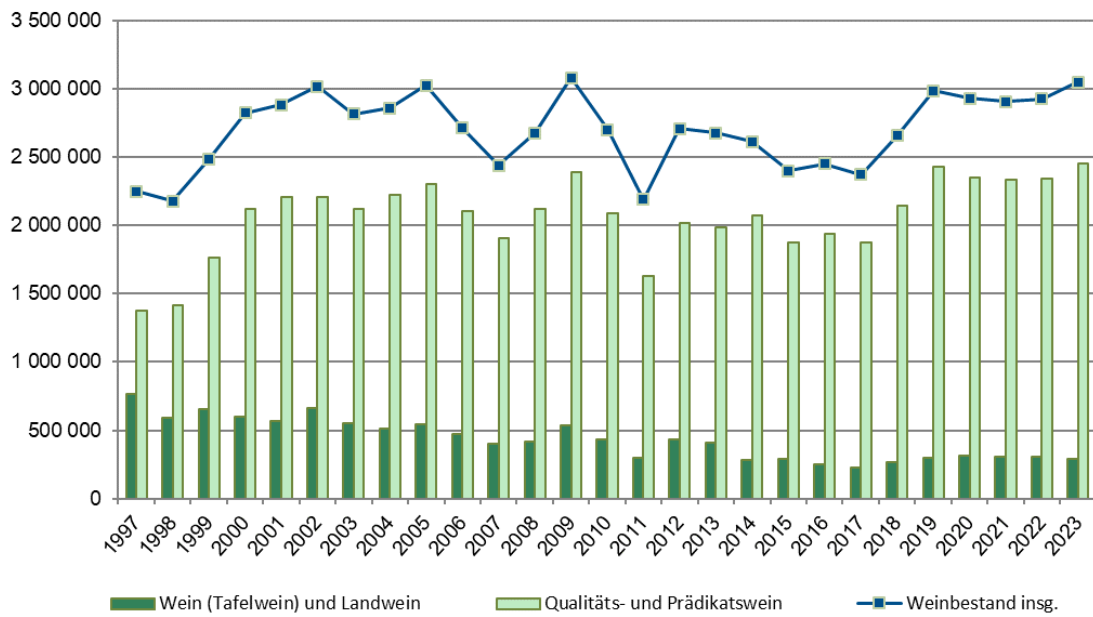
Tabelle 11 Rotweinbestand 2023 nach Weinprodukt in Hektoliter

Bundesland	Wein und Landwein ¹	Qualitäts- und Prädikatswein	Schaumwein und sonstige Erzeugnisse	Traubenmost ²	Wein aus Drittland	Erzeugnisse aus anderen EU-Staaten und EU-Verschnitt
Burgenland	29 381	510 668	21 221	1 112	110	4 212
Kärnten	143	1 120	175	-	-	-
Niederösterreich	55 735	541 992	27 331	346	8 386	17 766
Oberösterreich	135	461	273	41	-	157
Salzburg	1	-	-	-	-	-
Steiermark	10 106	37 540	8 595	67	2	872
Tirol	631	1 926	313	-	190	4 045
Vorarlberg	71	294	401	-	2	1 851
Wien	3 419	9 095	15 881	-	834	6 232
Österreich 2023	99 622	1 103 096	74 189	1 566	9 523	35 133
Österreich 2022	94 484	1 019 148	67 738	2 237	4 972	34 263
Österreich Ø 2018–2022	97 858	1 018 736	58 355	1 786	2 638	27 669

Q: STATISTIK AUSTRIA, Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML). Stichtag 31.07.2023. – inkl. natürlicher Bestand (zur Reifung gelagerte, noch nicht verkäufliche Weine). – „0“=Wert unter 0,5; „-“=kein Weinbestand.

1) inkl. Rebsortenwein und Sturm. – 2) konzentrierter sowie rektifizierter konzentrierter Traubenmost.

Grafik 6 Entwicklung des Weinbestandes in Hektoliter von 1997 bis 2023



Q: STATISTIK AUSTRIA; Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML).

Anhang

Datentabellen zu den Grafiken

Datentabelle Grafik 1 Weinernte 2023 in Hektoliter – Anteile der Bundesländer

Bundesland	Weinernte (hl)	Anteil (%)
Burgenland	583 962	25,1
Niederösterreich	1 528 415	65,6
Steiermark	190 663	8,2
Wien	22 907	1,0
Übrige Bundesländer	4 766	0,2

Datentabelle Grafik 2 Veränderung der Weinernte 2023 gegenüber dem Vorjahr und zum Fünfjahresschnitt

Bundesland	Differenz zu 2022 (%)	Differenz zum Fünfjahresschnitt (%)
Burgenland	-11,2	-9,0
Niederösterreich	-5,0	-3,6
Steiermark	-16,9	-18,7
Wien	-12,9	-10,2
Übrige Bundesländer	-15,7	2,1
Österreich	-7,8	-6,5

Datentabelle Grafik 3 Weinernte 2001–2023 in Hektoliter nach Qualitätsstufe

Jahr	Wein und Landwein ¹	Qualitäts- und Prädikatswein
2001	465 203	2 027 364
2002	414 569	2 139 929
2003	302 838	2 185 728
2004	464 775	2 220 949

2005	216 796	2 008 304
2006	203 687	2 009 587
2007	290 413	2 287 583
2008	566 669	2 376 555
2009	290 688	2 011 577
2010	246 767	1 445 338
2011	498 495	2 257 122
2012	262 912	1 842 054
2013	208 681	2 144 605
2014	219 619	1 745 790
2015	120 819	2 114 733
2016	73 710	1 855 304
2017	122 790	2 329 157
2018	158 814	2 560 160
2019	152 877	2 138 592
2020	151 439	2 214 507
2021	174 492	2 256 546
2022	187 982	2 309 140
2023	132 731	2 164 071
Ø 2018–2022	165 121	2 295 789

1) ab 2013 inkl. Sturm

Datentabelle Grafik 4 Weinernte 2001–2023 in Hektoliter nach Weinfarbe

Jahr	Weißwein	Rotwein und Rosé	Wein insgesamt
2001	1 759 173	771 404	2 530 577
2002	1 871 350	728 132	2 599 483
2003	1 605 993	923 853	2 529 846
2004	1 773 780	960 781	2 734 561
2005	1 450 067	813 951	2 264 018
2006	1 353 842	902 456	2 256 297
2007	1 583 184	1 044 837	2 628 021
2008	1 954 149	1 039 573	2 993 722

2009	1 437 096	914 777	2 351 873
2010	1 064 709	672 745	1 737 454
2011	1 850 400	964 353	2 814 754
2012	1 351 994	802 761	2 154 755
2013	1 482 086	909 863	2 391 948
2014	1 354 878	643 807	1 998 685
2015	1 468 740	799 662	2 268 403
2016	1 404 808	547 723	1 952 531
2017	1 649 014	836 694	2 485 708
2018	1 861 046	892 435	2 753 481
2019	1 624 384	699 979	2 324 363
2020	1 646 857	751 552	2 398 409
2021	1 730 468	729 806	2 460 275
2022	1 738 811	788 628	2 527 439
2023	1 661 877	668 837	2 330 713
Ø 2018–2022	1 720 313	772 480	2 492 793

Datentabelle Grafik 5 Weinbestand 2023 in Hektoliter – Anteile der Bundesländer

Bundesland	Weinbestand (hl)	Anteil (%)
Burgenland	789 260	25,9
Niederösterreich	1 849 379	60,7
Steiermark	257 053	8,4
Wien	125 123	4,1
Übrige Bundesländer	27 710	0,9

Datentabelle Grafik 6 Entwicklung des Weinbestandes in Hektoliter von 1997 bis 2023

Jahr	Wein (Tafelwein) und Landwein	Qualitäts- und Prädikatswein	Weinbestand insgesamt
1997	767 383	1 379 530	2 247 724
1998	592 277	1 416 993	2 175 813
1999	654 891	1 766 100	2 485 504
2000	602 924	2 121 730	2 822 384

2001	568 230	2 210 910	2 882 176
2002	665 659	2 210 783	3 018 088
2003	551 557	2 123 124	2 815 786
2004	510 958	2 219 303	2 856 309
2005	548 250	2 226 575	3 025 653
2006	470 632	2 106 006	2 713 379
2007	401 033	1 907 963	2 437 479
2008	415 484	2 122 687	2 674 117
2009	539 798	2 392 179	3 079 054
2010	430 707	2 090 834	2 701 194
2011	296 382	1 630 311	2 187 658
2012	437 244	2 017 199	2 706 268
2013	406 463	1 985 759	2 675 383
2014	284 095	2 072 542	2 613 874
2015	291 397	1 872 586	2 400 599
2016	251 742	1 933 940	2 449 384
2017	230 500	1 876 903	2 370 185
2018	270 607	2 146 290	2 655 848
2019	296 241	2 427 284	2 984 914
2020	313 174	2 351 431	2 927 526
2021	303 613	2 335 168	2 904 238
2022	304 076	2 339 111	2 925 727
2023	294 111	2 450 383	3 048 524

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Weinernte 2023 in Hektoliter	8
Tabelle 2 Weinernte 2023 nach Weinprodukt in Hektoliter	10
Tabelle 3 Weißweinernte 2023 nach Weinprodukt in Hektoliter	10
Tabelle 4 Rot- und Roséweinernte 2023 nach Weinprodukt in Hektoliter	11
Tabelle 5 Weinernte (insgesamt) 2023 nach Weinbaugebiet	12
Tabelle 6 Weißweinernte 2023 nach Weinbaugebiet	13
Tabelle 7 Rot- und Roséweinernte 2023 nach Weinbaugebiet	14
Tabelle 8 Weinbestand 2023 in Hektoliter	16
Tabelle 9 Weinbestand 2023 nach Weinprodukt in Hektoliter	17
Tabelle 10 Weißweinbestand 2023 nach Weinprodukt in Hektoliter	18
Tabelle 11 Rotweinbestand 2023 nach Weinprodukt in Hektoliter	19

Grafikverzeichnis

Grafik 1 Weinernte 2023 in Hektoliter – Anteile der Bundesländer	9
Grafik 2 Veränderung der Weinernte 2023 gegenüber dem Vorjahr und zum Fünfjahresschnitt – in Prozent	9
Grafik 3 Weinernte 2001–2023 in Hektoliter nach Qualitätsstufe	15
Grafik 4 Weinernte 2001–2023 in Hektoliter nach Weinfarbe	15
Grafik 5 Weinbestand 2023 in Hektoliter – Anteile der Bundesländer	16
Grafik 6 Entwicklung des Weinbestandes in Hektoliter von 1997 bis 2023	20